

»Eine Stadt soll so gebaut sein, um die Menschen sicher und glücklich zu machen.«

Aristoteles nach Camillo Sitte

DEUTSCHES INSTITUT FÜR STADTBAUKUNST

MITGLIED



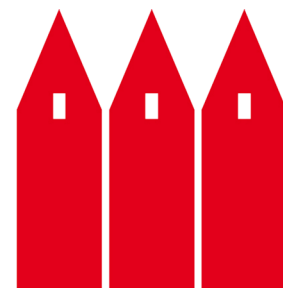
Das Deutsche Institut für Stadtbaukunst (DIS) ist als führendes Forschungsinstitut in Deutschland zum Thema Stadtbaukunst wichtiger Ansprechpartner für Kommunen, Wissenschaftler, Planer, Architekten, Politiker und die Immobilienwirtschaft bei allen **Themen der Stadtentwicklung** und einer grundlegenden **Reform des Städtebaus**.

Ob soziale, ökonomische, ökologische, politische, rechtliche, ästhetische oder kulturelle Fragen, Mobilität, die grüne Stadt oder Nachhaltigkeit - das 2008 gegründete Institut mit Sitz in Frankfurt und Dortmund widmet sich auf **wissenschaftlicher Ebene und in der Praxis allen Aufgaben der urbanen Stadtentwicklung**.

Auf Fachtagungen und Konferenzen erarbeiten wir zusammen mit führenden Experten unterschiedlicher Disziplinen und Bereiche Maßnahmenkataloge, um positive Veränderungen im Städtebau zu bewirken.

Mit unseren Studien, Reports, Publikationen, wissenschaftlicher Arbeit und konkreten Planungen untersuchen wir, ausgehend von der Lehre der Stadtbaukunst, **neue Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen an die Stadt von morgen**.

Wir beraten Städte und Entscheider dabei, zukunftsweisende Strategien für schöne und lebenswerte Städte zu entwickeln, in denen wir wohnen wollen.



DEUTSCHES INSTITUT FÜR STADT BAU KUNST

<https://www.stadtbaukunst.de/>



In vielen Städten und ihren Einzugsgebieten werden noch immer monofunktionale Siedlungen ohne Lebensqualität, ohne soziale oder funktionale Vielfalt, ohne belebte Plätze und architektonisch schöne Straßen und Fassaden, ohne einen gestaltenden öffentlichen Raum gebaut. Das wollen wir ändern!

MITGLIED WERDEN

in der Fördergesellschaft des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst (FDIS)

Gemeinsam für lebenswerte nachhaltige Städte!

Ihre Unterstützung hilft bei der positiven Entwicklung unserer Städte - unabhängig in welcher Höhe, ob als Studierende, Kommune, Unternehmen oder Verband. Jeder Beitrag ist entscheidend für unsere Arbeit und kann als Spende steuerlich geltend gemacht werden. Die Aktivitäten des Instituts tragen wesentlich zur Lebensfähigkeit unserer Städte bei.

Profitieren Sie von unserem aktiven Netzwerk und dem Austausch mit Entscheidungsträgern und Partnern aus der Immobilienwirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich im Rahmen unserer Veranstaltungen mit den anderen Mitstreitern zu vernetzen und auszutauschen.

<https://www.stadtbaukunst.de/foerdern/mitglied-werden/>

VORTEILE FÜR MITGLIEDER

- **Gebührenfreie Teilnahme an allen Veranstaltungen des Instituts, einschließlich der jährlichen Düsseldorfer Konferenz**
- **Zwei Publikationen zu Institutsveranstaltungen (Neuerscheinungen) pro Jahr kostenlos (Studenten ausgenommen)**
- **Einladungen zu den öffentlichen Veranstaltungen des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst**
- **Einladungen zu den öffentlichen Veranstaltungen des Urban Land Institute (ULI)**
- **Einladungen zu den öffentlichen Veranstaltungen des urban future forum (uff)**
- **Einladungen zu den öffentlichen Veranstaltungen des BDB-HESSENFRANKFURT**

„Seit einigen Jahren hat diese Denkschule nun ein neues Kraftzentrum an der TU Dortmund, ... das Deutsche Institut für Stadtbaukunst, das sich der Frage verschrieben hat, wie man schöne Städte baut.“

Die Welt

„Die Ziele des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst an der TU Dortmund sind ehrenhaft und richtig. Ja, unsere Städte sollen lebensfähig sein, schön am besten auch, und sie sollen Raum für alle bieten, sozial und funktional durchmisch. Dafür wurde 2010 ein Diskussionsforum ins Leben gerufen, das in dieser Form einzigartig ist“

Bauwelt

Direktor

Prof. Christoph Mäckler

Stellv. Direktor

Prof. Dr. Wolfgang Sonne

Wissenschaftliche

Leiterin

Birgit Roth

Geschäftsführerin

Annette Kulenkampff



Deutsches Institut für Stadtbaukunst
An-Institut der TU Dortmund

Schaumainkai 101

60596 Frankfurt am Main T +49 69 8700 144-0

info@stadtbaukunst.de